

II-8270 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

FERDINAND LACINA  
BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN

GZ. 11 0502/312-Pr.2/92

1010 WIEN, DEN 29. Dezember 1992  
HIMMELPFORTGASSE 8  
TELEFON (0222) 51 433

An den  
Herrn Präsidenten  
des Nationalrates

Parlament  
1017 Wien

3693/AB  
4. Jan. 1993  
3769/J

Auf die - aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beige-schlossene - schriftliche Anfrage der Abgeordneten Anna Elisabeth Aumayr und Genossen vom 12. November 1992, Nr. 3769/J, betreffend Abgeltung der Dürreschäden, beehre ich mich, folgendes mitzuteilen:

Einleitend möchte ich feststellen, daß die Kompetenz für Hilfeleistungsmaßnahmen an Geschädigte nach Naturkatastrophen bei den Ländern liegt, in deren Aufgabenbereich sowohl die Förderung der Landwirtschaft als auch die grundsätzliche Hilfe für bedürftige Personen fällt. Dessen ungeachtet hat der Bund sofort nach Bekanntwerden der ersten Schadensschätzungen mit den in den Ländern zuständigen Stellen (Agrarreferenten und Katastrophenreferenten) Kontakt aufgenommen, um in dieser für die gesamte Landwirtschaft besonders wichtigen Angelegenheit eine mit allen Ländern abgestimmte Vorgangsweise sicherzustellen. Weiters hat sich der Bund grundsätzlich bereit erklärt, entsprechende Bundesmittel aus dem Katastrophenfonds für die Hilfeleistung an die Geschädigten bereitzustellen.

Weil - wie bereits ausgeführt - die grundsätzliche Zuständigkeit für derartige Hilfsmaßnahmen bei den Ländern liegt, haben auch die Länder unter Mitwirkung der Gemeinden die Schäden zu erheben, die Beihilfe zu bemessen und an die Geschädigten auszubezahlen. Der Bund ersetzt den Ländern bis zu 60% jener Beträge, die die Länder selbst an die Beihilfenempfänger leisten. Da es sich um eine Beihilfe, also um einen finanziellen Beitrag handelt, der die größten Schwierigkeiten im Zusammenhang mit einer Naturkatastrophe überwinden helfen soll, kann naturgemäß keine

volle Schadensgutmachung erfolgen, sondern nur eine finanzielle Unterstützung geleistet werden, die einerseits die eingetretenen Folgen, andererseits die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel berücksichtigen muß. Den Ländern ist es jedoch unbenommen, im Rahmen ihrer unmittelbaren Zuständigkeit aus eigenen Budgetmitteln zusätzliche Leistungen außerhalb der Inanspruchnahmen von Katastrophenfondsmitteln auch unter dem Blickwinkel sozialer Gesichtspunkte zu erbringen.

Zu 1.:

Auf Beamtenebene fanden Besprechungen zwischen Vertretern des Bundesministeriums für Finanzen und den Bundesländern am 26. August und am 30. September 1992 statt. Auf politischer Ebene wurde die Frage der Abwicklung der Beihilfenaktion nach der Dürrekatastrophe im Sommer 1992 am 10. September, 3. und 13. November sowie am 16. Dezember 1992 besprochen.

Zu 2.:

Die Sitzungen fanden jeweils im Bundesministerium für Finanzen statt.

Zu 3.:

Die Sitzungsteilnehmer sind den angeschlossenen Teilnehmerlisten zu entnehmen.

Zu 4.:

Der Bund und die Länder kamen zunächst überein, aus Katastrophenfondsmitteln einen Betrag von rund 800 Mio. S bereitzustellen; zusammen mit den Ländermitteln (40% der Beihilfen) hätte dies einen Gesamtbetrag von 1,33 Mrd. S ergeben. Die tatsächlichen Schadensermittlungen haben jedoch ein bedeutendes Mehrerfordernis ergeben. Die Länder haben bis zu dem im Katastrophenfondsgesetz festgelegten Termin (30. November 1992) eine Gesamtbeihilfe im Ausmaß von rund 1,9 Mrd. S angemeldet. Der Beitrag des Bundes wurde den Ländern aufgrund dieser Meldungen am 18. Dezember 1992 im Ausmaß von 60% aus Mitteln des Katastrophenfonds, das sind 1,147 Mrd. S überwiesen. Zusammen mit dem von den Ländern zu leistenden 40%-Anteil an der Gesamtbeihilfe in der Höhe von rund 765,1 Mio. S kommt der österreichischen Landwirtschaft ein Betrag von rund 2 Mrd. S zugute.

Zu 5.:

Die von den Ländern mitgeteilte Gesamtbeihilfe länderweise aufgegliedert sowie die jeweiligen Anteile des Bundes (60%) und der Länder (40%) können der angeschlossenen Aufstellung entnommen werden. Ein länderweiser Aufteilungsschlüssel wurde nicht fixiert. Die länderweise eingelangten Beihilfen wurden jeweils im höchstmöglichen Ausmaß von 60% aus dem Katastrophenfonds bedient.

- 3 -

Zu 6.:

Grundsätzlich wurde im Anschluß an einen Vorschlag des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft einvernehmlich mit den Ländervertretern folgende, für alle Bundesländer einheitliche Vorgangsweise, festgelegt:

Die Schadenserhebung erfolgt nur in jenen Fällen in denen das normale Betriebsrisiko, das jeder Landwirt unabhängig von der Dürrekatastrophe im Jahr 1992 zu tragen hat, überschritten wird. Dieses Betriebsrisiko wurde zusammen mit den Ländern mit 30% je Kulturart und mit insgesamt 5.000 S je Betrieb festgelegt und auch im Katastrophenfondsgesetz fixiert. Jene Landwirte, bei denen das Schadensausmaß die im Gesetz normierten Untergrenzen überschritten hat, sollten gegenüber jenen, die keine Beihilfe erhalten, nicht besser gestellt werden, weshalb jeweils im Einzelfall vom ermittelten Schaden ein 30%-iger Selbstbehalt, bemessen vom Rohertrag, in Abzug gebracht wird. Zu dem verbleibenden Schadensbetrag wird die Beihilfe im Höchstausmaß von 50% von den Ländern festgelegt.

Zu 7. und 8.:

Die in diesem Zusammenhang erstellten Unterlagen sind in Kopie angeschlossen.

Zu 9.:

Ich möchte nochmals darauf hinweisen, daß jede finanzielle Beihilfe nach der Dürrekatastrophe ebenso wie bei Schäden nach sonstigen Naturkatastrophen nur eine Überbrückungshilfe darstellen kann, die vom Ausmaß her im Verhältnis zu dem eingetretenen Schaden nur einen Teil abdecken soll. So muß auch bei den Dürreschäden das Verhältnis des Schadensausmaßes zur tatsächlichen zur Verfügung gestellten Beihilfe gesehen werden. Im vorliegenden Fall werden je nach Schadensausmaß finanzielle Hilfeleistungen bis zu 35% (bei einem 100%-igen Schaden) gewährt.

Zu 10.:

Die bereits ausführlich dargestellte Vorgangsweise wurde jeweils einvernehmlich mit den Ländern festgelegt. Von einem Aufzwingen einer bestimmten Vorgangsweise kann daher nicht gesprochen werden.

Zu 11.:

In der maßgeblichen Novelle zum Katastrophenfondsgesetz, BGBl.Nr. 647/1992, wurde eindeutig festgelegt, daß - wie dies auch bei anderen Naturkatastrophen geregelt ist - die Fondsmittel im einzelnen Schadensfall 60% der insgesamt gewährten

- 4 -

Beihilfe nicht übersteigen darf. Davon unabhängig ist die Höhe der gewährten Beihilfe zu sehen, die zusammen mit den Ländern mit maximal 50% der Bemessungsgrundlage (Ermittlung des Schadensausmaßes abzüglich 30% des Rohertrages als Selbstbehalt) festgelegt ist.

Anlagen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'b. ...' or similar, written in a cursive style.

Bundesministerium für Finanzen

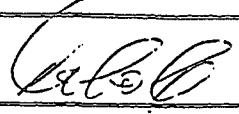
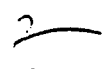
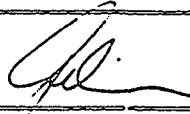
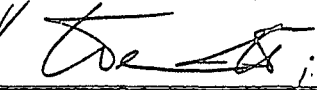
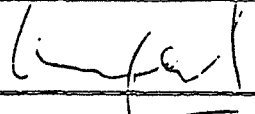
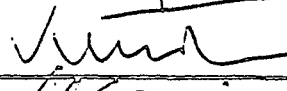
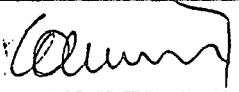
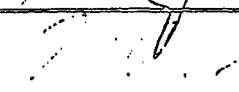
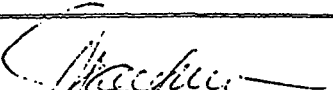
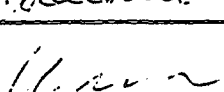
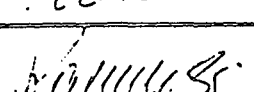
Anlage zu GZ. 11 0502/312-Pr.2/92

z.Zl. .... 19

Sitzung

vom ..... 19

betreffend: KatasterbankensVorsitz: Dr. MetzingerListe der Teilnehmer:

| Name:           | Titel: | Dienststelle:             | Unterschrift                                                                          |
|-----------------|--------|---------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| in Blockschrift |        |                           |                                                                                       |
| Dr. TOPOLA      | Rat    | RMF I/11                  |    |
| MEIER           |        | RMF I/11                  |    |
| TAKACS          |        | RMF I/11                  |   |
| WEICHSELSBAUM   |        | NSC WK                    |  |
| LEINADL         |        | Kta. La. Rep.             |  |
| KEVSCHNIGG      |        | - - -                     |  |
| FLINCOVITS      |        | Am. d. Bgl. d. L. d. Bgl. |  |
| W. L. F. S.     |        | RMF I/11                  |  |
| HANCVENCL       |        | BMLF I/IA1                |  |
| PROKOP          |        | Präs. Kauf                |  |
| W. L. F. S.     |        | Präs. Kauf                |  |
| TRALPMANN       |        | - - -                     |  |
| WIESEN          |        | RMF I/11                  |  |
| WÄRMER          |        | MA 5 - Stadt Wien         |  |



~~Bundesministerium für Finanzen~~

1.11. .... 19

~~Sitzung~~

vom .... 10. September ..... 19 92

betreffend:

Finanzausgleichsgesetz 1993Vorsitz: SM Dkfm. LacinaListe der Teilnehmer:

| Name:           | Titel: | Dienststelle:             | Unterschrift |
|-----------------|--------|---------------------------|--------------|
| in Blockschrift |        |                           |              |
| PRÖLL           | CH 8A  | NÖLR                      | Pröll        |
| HÖBART          | V. HR  | bö                        | Höbart       |
| PECKER          | H 2    | NO                        | Pecker       |
| CASTENGER       | LH 8A  | S                         | Castenger    |
| CHENY-KANNE     | HR     | Kntz Rev LR               | Cheny-Kanne  |
| STROMBERGER     |        | Büro Bundesmin.<br>DOHNAI | Stromberger  |
| HALER           | /      | Km. Kong.                 | Haler        |
| RESSEL          | LR     | STIRK                     | Ressel       |
| WARM            | HR     | -R                        | Warm         |
| Katzenböck      | L -    | O'D.                      | Katzenböck   |
| Huberham        | HR     | Rev LR                    | Huberham     |
| STUTNY          | VS     | VST                       | Stutny       |
| MEIRER          | -      | -4-                       | Meirer       |
| MAYR            | Hedw.  | Win                       | Mayr         |

**Bundesministerium für Finanzen**

z.Zl. .... 19

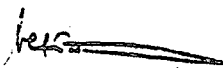
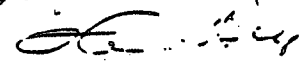
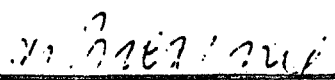
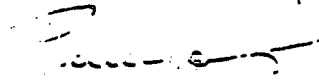
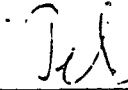
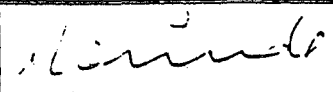
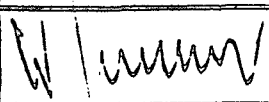
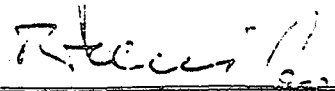
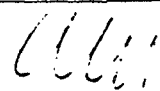
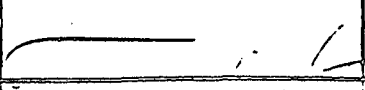
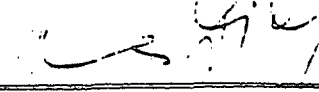
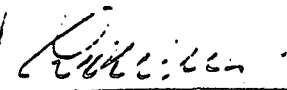
Sitzung

vom ..... 19

betreffend:

Vorsitz:

Liste der Teilnehmer:

| Name:           | Titel: | Dienststelle:   | Unterschrift                                                                          |
|-----------------|--------|-----------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| in Blockschrift |        |                 |                                                                                       |
| HAUFEN          |        | Dir. Mendebrind |    |
| FOMBERGER       |        | —               |    |
| HINK            |        | — h —           |   |
| MÜTTNER         |        | STÄDTERBUND     |  |
| BREZINA         |        | Min. für        |  |
| BRUNNEN         |        | Min. für        |  |
| PILZ            |        | Dir. Mendebrind |  |
| KOMMER          |        | Min. für        |  |
| Egger           |        | Städtebund      |  |
| WALLNER         |        | — k —           |  |
| ECKER           |        | ZMF             |  |
| RAUBER          |        | —               |  |
| DITZ            |        | ZMF             |  |
| LACINA          |        | — h —           |  |



Bundesministerium für Finanzen

z.Zl. .... 19

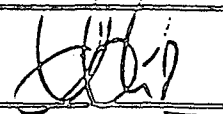
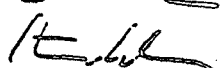
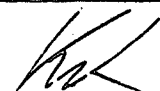
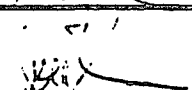
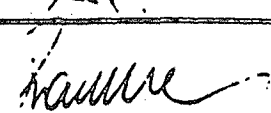
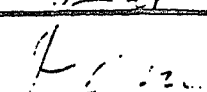
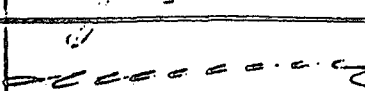
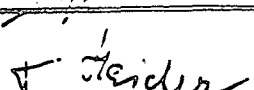
Sitzung

vom ..... 19

betreffend:

Vorsitz:

Liste der Teilnehmer:

| Name:                  | Titel: | Dienststelle:       | Unterschrift                                                                          |
|------------------------|--------|---------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| in Blockschrift        |        |                     |                                                                                       |
| SCHNAIGER              |        | WIEN MA4            |    |
| Dr. Lüs                | LR     | Vbop.               |    |
| Egon Mohr              | V      | Vbq.                |   |
| Christian STURMLECHNER |        | DAF, II/101         |  |
| K. T. ...              |        | - - -               |  |
| KUTTIN                 |        | RAF                 |  |
| W. ...                 |        | Stöckl              |  |
| KRENNER                |        | RAF IV              |  |
| RAUMER                 |        | Büro Lt Stk<br>Bodo |  |
| STIX                   | CIT    | 3GLD                |  |
| ... ..                 | DR     | SM I. ...           |  |
| KOLLMAYER              | MR     | - II -              |  |
| GÖHLE                  | SAH    | - II -              |  |
| HAISER                 | MR     | - - -               |  |

ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥

**70859**

Liste der Teilnehmer:

www.parlament.gv.at

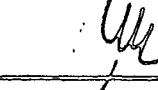
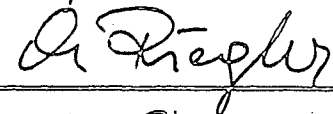
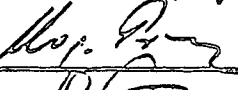
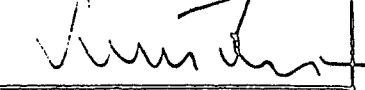
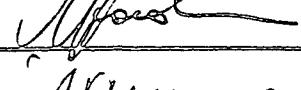
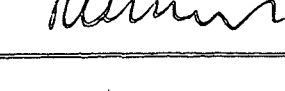
## Bundesministerium für Finanzen

z.Zl. .... 19

Sitzung

vom ..... 1992

betreffend: Bewältigung der Verluste an den Zinsschäden 1992Vorsitz: Ulrich X. G. G. G.Liste der Teilnehmer:

| Name:           | Titel:         | Dienststelle:                | Unterschrift                                                                          |
|-----------------|----------------|------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| in Blockschrift |                |                              |                                                                                       |
| KESSI           | HR             | Aut. d. St. L. Reg.          |    |
| ROUHAL          |                | — / —                        |    |
| WINTER          | HR             | Unl. d. NS<br>Landesrep.     |   |
| RIEGLER         | OLWR           | — / —                        |  |
| PIRINGER        | ORR            | — u —                        |  |
| HOHENAUER       | OLWR           | Nö. LLWK                     |  |
| WILDT           | HR.            | Tiroler Landesrep.           |  |
| NEUSCHWIGG      |                | Aut. d. V. u. L. d. F. u. Z. |  |
| FUNOVITS        | OBA            | Aut. d. B. u. L. d. F. u. Z. |  |
| HANDLECHNER     | OBA            | — u — B. u. L. d. F. u. Z.   |  |
| KEINGARTSCHNER  |                | Staatl. O. u. N.<br>HAS      |  |
| RECHBERGER      | HR             | Aut. d. B. u. L. d. F. u. Z. |  |
| HADERER         | AOBR           | — u —                        |  |
| HANCVENCL       | M. u. R. u. T. | B. u. L. u. T.               |  |

## Bundesministerium für Finanzen

z.Zl. .... 19

Sitzung

vom .... 19

betreffend:

Vorsitz: \_\_\_\_\_

Liste der Teilnehmer:

| Name:           | Titel: | Dienststelle:   | Unterschrift |
|-----------------|--------|-----------------|--------------|
| in Blockschrift |        |                 |              |
| SCHIEDL         | D.I.   | BMLF            | Schiedl      |
| ROSNER          | Mag.   | VSt d. Bundesl. | Rosner       |
| STUTNY          |        | VST             | Stutny       |
| TRATTNER        |        | BTLF            | Trattner     |
| BIELL           |        | —               | Biell        |
| GRASSC          |        | —               | Grassc       |
| STEINER         |        | —               | Steiner      |
|                 |        |                 |              |
|                 |        |                 |              |
|                 |        |                 |              |
|                 |        |                 |              |
|                 |        |                 |              |
|                 |        |                 |              |
|                 |        |                 |              |
|                 |        |                 |              |
|                 |        |                 |              |

21. .... 19

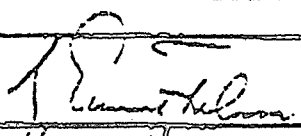
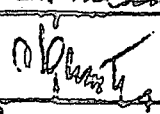
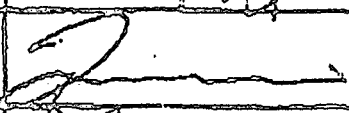
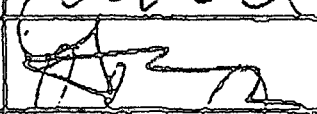
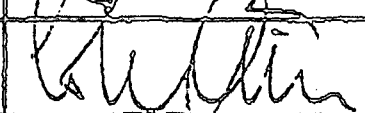
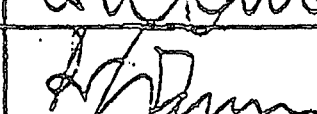
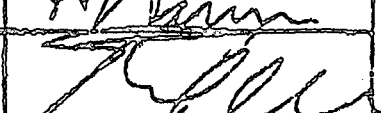
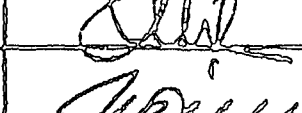
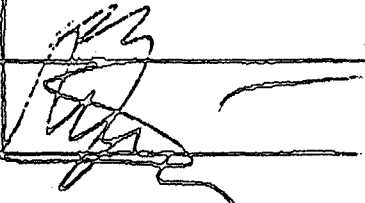
itzung

om 3. November 1992 ..... 19

betreffend:

FAG 1993

Vorsitz: BM Dkfm. LacinaListe der Teilnehmer:

| Name:              | Titel:   | Dienststelle:     | Unterschrift                                                                          |
|--------------------|----------|-------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| in Blockschrift    |          |                   |                                                                                       |
| MAS. E. FREIBACHER | LR       | NÖ                |    |
| Dr. KÖBMAAT        | v. KA    | NÖ                |    |
| Ratzenböck         | CH       | ÖÖ                |    |
| Schneeborn         | Lehrer   | Arzt so. UK       |   |
| GASTEIGER          | LAGSV    | Schulung          |   |
| BRUNTHANER         | LR       | Kult d. Bev. Lbg. |  |
| WURM               | HR       | Stark             |  |
| REISSEL            | LR       | 4                 |  |
| Lins               | Vlbg.    | 2                 |  |
| Egon Mohr          | —        | Vlbg              |  |
| MEIRER             | —        | VST               |  |
| PECKER             | LR       | NÖ                |  |
| MAYR               | Wkman    |                   |  |
| Schanku            | Wkman Fj | Nöen              |  |

tzung

m ..... 19

:treffend:

Vorsitz:

Liste der Teilnehmer:

| Name:           | Titel: | Dienststelle:           | Unterschrift |
|-----------------|--------|-------------------------|--------------|
| in Blockschrift |        |                         |              |
| NEINGARTNER     | CL     | L-Titel                 | Neingartner  |
| LIGWERT         |        | — 4 —                   | Ligwert      |
| HATZINGER       | R      | BAF                     | Hatzinger    |
| STURMLEHNER     |        | — —                     | Sturmlenner  |
| DÖLLER          |        | VST                     | Döller       |
| SMUTNY          |        | VST                     | Smutny       |
| SCHMID          | Höbm.  | Stadtpf. Klosterneuburg | Schmid       |
| SCHUSTER        | —      | Kärnten                 | Schuster     |
| RAUSCHER        | LR     | — 4 —                   | Rauscher     |
| Rauscher        |        | Bau- u. Holz Dir.       | Rauscher     |
| STIX            | UT     | Bglb                    | Stix         |
| PRAMBÖCK        |        | Dist.-Hauptkammer       | Pramböck     |
| BREZINA         |        | Wohn. für Flüchtlinge   | Brezina      |
| HILTTNER        |        | STADTBUND               | Hilttner     |

effend:

Vorsitz:

Liste der Teilnehmer:

| name:           | Titel:           | Dienststelle:     | Unterschrift |
|-----------------|------------------|-------------------|--------------|
| in Blockschrift |                  |                   |              |
| OMEDER          | Gemeindevorstand | →                 | Zimmer       |
| Wink            |                  | Stb. Gemeindebund | Wink         |
| PILZ            |                  | — —               | Pilz         |
| ZIMMERER        |                  | — —               | Zimmerer     |
| HAUFEN          |                  | — —               | Haufen       |
| KÖHLMEIER       |                  | — —               | Köhlmeier    |
| Dr. Ertl        | Kärntnerische    | →                 | Ertl         |
| RADER           |                  | — —               | Rader        |
| BUCAR           |                  | — —               | Bucar        |
| WITZ            | BfV              | — —               | Witz         |
| PRAMMER         | ÖKO FOLDS        |                   | Prammer      |
| KUTLIN          | BfV              | →                 | Kutlin       |
| WALLNÖFER       | STÄDTEBUND       | →                 | Wallnöfer    |
| Eidler          | 4 Bgm. Stv.      | Stadtbund         | Eidler       |

16 NOV. '92 10:17 BM/FINANZEN-SEKTION II 513 99 93

P.2/4

## Bundesministerium für Finanzen

- 11 -

Z.Zl. .... 19

Sitzung

von .... 13. Nov. .... 1992

betreffend:

Finanztauglichkeit 1993

Vorsitz:

BM Dr. L. Kersch

Liste der Teilnehmer:

| N a m e :       | Titel: | Dienststelle:     | Unterschrift |
|-----------------|--------|-------------------|--------------|
| in Blockschrift |        |                   |              |
| PECKER          | HR     | NÖ LLK            |              |
| FREIBAUER       | LR     | NÖ                |              |
| HÖBART          | HR     | ÖÖ                |              |
| Ratzenböck      | CH     | ÖÖ                |              |
| A. Scherbaum    | LR     | Amt der VR        |              |
| RESSER          | LR     | StHK              |              |
| WURM            | HR     |                   |              |
| LIEBNER         |        | TIROL             |              |
| WEINGARTNER     | LR     | "                 |              |
| Egon Mohr       |        | Amt der Vbg. Reg. |              |
| Lius            | LR     | "                 |              |
| MEIRER          |        | VH                |              |
| MAIER           | HR     | Wien              |              |
| Scharif         | FO     | Wien              |              |

16 NOV. '92 10:17 BMFINANZEN-SEKTION II 513 99 93

## Bundesministerium für Finanzen

z.Zl. .... 19 - 12 -

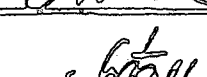
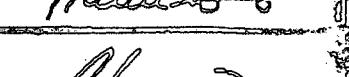
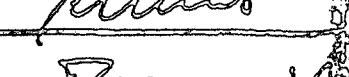
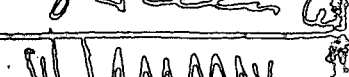
Sitzung

vom ..... 19

betreffend:

Vorsitz:

Liste der Teilnehmer:

| Name:           | Titel:   | Dienststelle:   | Unterschrift                                                                          |
|-----------------|----------|-----------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| in Blockschrift |          |                 |                                                                                       |
| GASTENGER       | Univ     | Land. H.        |    |
| SCHIEDHOFFER    | VR       | Land. Ges. Lfg. |    |
| SCHIEDHOFFER    |          | BAF             |   |
| KUTIN           |          | — u —           |  |
| Koren           |          | BGR             |  |
| SCHUSTER        | —        | Kärnten         |  |
| DAUSCHER        | LR       | — u —           |  |
| Rauchbauer      |          | Bauh. St.       |  |
| STIX            | LH       | BCLO            |  |
| PRAMMER         |          | ÖBFOVC          |  |
| PRAMER          | GS       | Öst. Handelsk.  |  |
| SCHNID          |          | u               |  |
| WALLNOFFER      |          | u               |  |
| Eder            | Bgm. St. | u               |  |

**Bundesministerium für Finanzen**

Z. Zl. .... 19

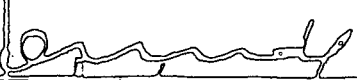
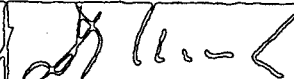
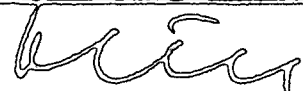
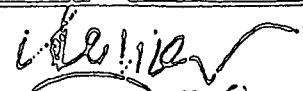
- 13 -

Sitzung

von ..... 19

betreffend:

Vorsitz:Liste der Teilnehmer:

| N a m e :        | Titel:           | Dienststelle:       | Unterschrift                                                                          |
|------------------|------------------|---------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| in Blockschrift. |                  |                     |                                                                                       |
| ROMÉDER          | Präs. d. Finanz. | → : n               |    |
| WINK             | Gen. S.          | Öster. Gemeindebund |    |
| PILZ             | —                | —                   |    |
| HÜTTNER          |                  | STÄDTERBUND         |  |
| BUCCH            |                  | —                   |  |
| PUMBERGER        | C                | Öst. Gemeindebund   |  |
| HAUFEN           |                  | —                   |  |
| WEIPERT          |                  | Städtebund          |  |
| RODER            |                  | —                   |  |
| STEINER          |                  | BMF                 |  |
| GLASSL           |                  | —                   |  |
|                  |                  |                     |                                                                                       |
|                  |                  |                     |                                                                                       |
|                  |                  |                     |                                                                                       |

## Bundesministerium für Finanzen

z.Zl. .... 19

Sitzung

vom ...16. Dez. 1992..... 19

betreffend:

FAG 1993 - Paktum

Vorsitz: BM Dkfm LacinaListe der Teilnehmer:

| N a m e :                  | Titel: | Dienststelle:   | Unterschrift |
|----------------------------|--------|-----------------|--------------|
| in B l o c k s c h r i f t |        |                 |              |
| FRANZ                      | LR     | LR              | FRANZ        |
| BR. HÖBART                 | v. HR  | Ö               | Höbart       |
| Ratzenböck                 | LR     | O'D.            | Ratzenböck   |
| Stöper                     |        | ÖLRG            | Stöper       |
| CHERNHÄNDEL                | HR     | kult. Rev. Lbg. | CHERNHÄNDEL  |
| SCHNIEDHOFER               |        | BöF             | Schniedhofer |
| Lias                       | LR.    | V               | Lias         |
| LIEWER                     |        | TIROL           | Liewer       |
| WEINGARTNER                | LR     | "               | Weingartner  |
| MEIRER                     |        | VST             | Meirer       |
| PECKER                     | HR     | LR              | Pecker       |
| MAIR                       |        | Wien            | Mair         |
| HÜTTNER                    |        | Wien            | Hüttner      |
| STIX                       | LR     | Bzhei           | Stix         |

## Bundesministerium für Finanzen

z.Zl. .... 19

Sitzung

vom ... 16. Dez. 1992 ..... 19

betreffend:

FAG 1993 - Paktum

Vorsitz: BM Dkfm LacinaListe der Teilnehmer:

| Name:           | Titel:                           | Dienststelle:          | Unterschrift       |
|-----------------|----------------------------------|------------------------|--------------------|
| in Blockschrift |                                  |                        |                    |
| Randbauer       | ser                              | Aud. d. Bglot. l. u. y | <i>Randbauer</i>   |
| LEHNER          | LR                               | KÄRNTEN                | <i>Lehner</i>      |
| SCHUSTER        | —                                | —                      | <i>Schuster</i>    |
| STURMLEHNER     |                                  | DLF T. 11              | <i>Sturmlehner</i> |
| HATZINGER       | R                                | WBF                    | <i>Hatzinger</i>   |
| WURM            | in                               | Frank                  | <i>Wurm</i>        |
| KOREN           |                                  | BMF                    | <i>Koren</i>       |
| HAUFEN          | O. Bundesrath                    |                        | <i>Haufen</i>      |
| ARNOLD          | T. Pol. Kom.                     |                        | <i>Arnold</i>      |
| PILZ            | —                                |                        | <i>Pilz</i>        |
| DUMBERGER       | Ö. G. B. Pres.                   | ÖGB                    | <i>Dumberger</i>   |
| HINK            | Gen. Leht.                       | öster. Gemeindefunk.   | <i>Hink</i>        |
| Edler           | Ständebund <sup>Bgm. s. v.</sup> | →                      | <i>Edler</i>       |
| PRAMBOCK        | GS                               | Ständebund             | <i>Prambock</i>    |
| BIRZINA         |                                  | —                      | <i>Birzina</i>     |

Liste der Teilnehmer:

[illegible]

## Berechnung der Hilfeleistungen bei Dürreschäden

bei einem 30%igen Selbstbehalt und einer 50%igen Abgeltung des verbleibenden Schadens

|                                           |                |                |                |                |                |                |                |
|-------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| <b>Roherertrag</b>                        | <b>1000,00</b> | <b>1000,00</b> | <b>1000,00</b> | <b>1000,00</b> | <b>1000,00</b> | <b>1000,00</b> | <b>1000,00</b> |
| <b>% der Schäden</b>                      | <b>35,00</b>   | <b>40,00</b>   | <b>50,00</b>   | <b>60,00</b>   | <b>70,00</b>   | <b>80,00</b>   | <b>100,00</b>  |
| <b>ergibt Schäden von</b>                 | <b>350,00</b>  | <b>400,00</b>  | <b>500,00</b>  | <b>600,00</b>  | <b>700,00</b>  | <b>800,00</b>  | <b>1000,00</b> |
| <b>30% des Rohertrages = Selbstbehalt</b> | <b>300,00</b>  | <b>300,00</b>  | <b>300,00</b>  | <b>300,00</b>  | <b>300,00</b>  | <b>300,00</b>  | <b>300,00</b>  |
| <b>verbleiben Schäden</b>                 | <b>50,00</b>   | <b>100,00</b>  | <b>200,00</b>  | <b>300,00</b>  | <b>400,00</b>  | <b>500,00</b>  | <b>700,00</b>  |
| <b>% der Abgeltung</b>                    | <b>50,00</b>   | <b>50,00</b>   | <b>50,00</b>   | <b>50,00</b>   | <b>50,00</b>   | <b>50,00</b>   | <b>50,00</b>   |
| <b>ergibt Abgeltung von</b>               | <b>25,00</b>   | <b>50,00</b>   | <b>100,00</b>  | <b>150,00</b>  | <b>200,00</b>  | <b>250,00</b>  | <b>350,00</b>  |
| <b>60 Bundes-Anteil</b>                   | <b>15,00</b>   | <b>30,00</b>   | <b>60,00</b>   | <b>90,00</b>   | <b>120,00</b>  | <b>150,00</b>  | <b>210,00</b>  |
| <b>40% Länder-Anteil</b>                  | <b>10,00</b>   | <b>20,00</b>   | <b>40,00</b>   | <b>60,00</b>   | <b>80,00</b>   | <b>100,00</b>  | <b>140,00</b>  |

Bundesministerium für Finanzen  
Abteilung II/11

E R N T E      1992      P R E I S E

in Schilling/kg

|                                      |       |
|--------------------------------------|-------|
| Futterweizen                         | 3,095 |
| Qualitätsweizen                      | 4,090 |
| Mahlroggen                           | 3,270 |
| Futterroggen                         | 3,045 |
| Hafer                                | 3,145 |
| Gerste                               | 3,095 |
| Mais (Silo und Körnermais)           | 3,095 |
| Raps (Flächenprämie 6.500 S)         | 4,200 |
| Sojabohnen (Flächenprämie 8.000 S)   | 5,550 |
| Pferdebohnen (Flächenprämie 7.500 S) | 2,385 |
| Sonnenblumen (Flächenprämie 6.600 S) | 4,500 |
| Körnererbse (Flächenprämie 6.000 S)  | 2,585 |
| Mohn (Flächenprämie 7.000 S)         |       |
| Kümmel (Flächenprämie 7.500 S)       |       |
| Rotkleeheu und Luzerneheu            |       |
| (Flächenprämie 7.000 S               |       |
| falls Saatgut)                       |       |

| Auszahlung der Beihilfen an die Länder für die nach der Dürrekatastrophe<br>im Sommer 1992 in der Landwirtschaft Geschädigten: |  |                |                        |                        |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|----------------|------------------------|------------------------|
|                                                                                                                                |  | in 1.000 S     |                        |                        |
|                                                                                                                                |  | Gesamtbeihilfe | 60 %-Anteil des Bundes | 40 %-Anteil der Länder |
| Burgenland                                                                                                                     |  | 134.954,580    | 80.972,748             | 53.981,832             |
| Kärnten                                                                                                                        |  | 137.078,400    | 82.247,040             | 54.831,360             |
| Niederöst.                                                                                                                     |  | 625.696,988    | 375.418,193            | 250.278,795            |
| Oberöst.                                                                                                                       |  | 408.318,000    | 244.990,800            | 163.327,200            |
| Salzburg                                                                                                                       |  | 6.804,935      | 4.082,961              | 2.721,974              |
| Steiermark                                                                                                                     |  | 566.293,800    | 339.776,280            | 226.517,520            |
| Tirol                                                                                                                          |  | 29.926,530     | 17.955,918             | 11.970,612             |
| Vorarlberg                                                                                                                     |  | 272,360        | 163,416                | 108,944                |
| Wien                                                                                                                           |  | 3.324,475      | 1.994,685              | 1.329,790              |
| Summe                                                                                                                          |  | 1.912.670,068  | 1.147.602,041          | 765.068,027            |

Nr. 3769 N

1992 -11- 12

## A n f r a g e

der Abg. Aumayr, Huber, Mag. Schreiner  
 an den Bundesminister für Finanzen  
 betreffend Abgeltung der Dürreschäden

Bereits anlässlich der Beschlußfassung der Änderung des Katastrophenfondsgesetzes 1986 mittels Antrag 387/A der Abgeordneten Schwarzenberger, Wolf und Genossen warnten die freiheitlichen Abgeordneten, daß diese Bestimmungen nicht geeignet seien, die tatsächlich eingetretenen Dürreschäden abzugelten.

Sie brachten daher einen eigenen Initiativantrag Nr. 391/A ein, der Dürreschäden anderen Naturkatastrophen gleichstellte und eine Finanzierung von Beihilfen aus den Reserven des Katastrophenfonds vorsah. Dieser Antrag wurde vom Finanzausschuß nur beraten, aber die Minimalvariante 387/A der Koalitionsparteien dagegen angenommen.

Seither werden die Antragsteller immer wieder mit Beschwerden aufgebrachter Landwirte konfrontiert, denen von Kammerfunktionären und Landesbeamten bestenfalls 20 bis 30 % Schadensvergütung in Aussicht gestellt werden, sofern sie nicht unter die in der Gesetzesnovelle normierte Untergrenze von 5 000,- je Betrieb und 30 % je Fruchtart fallen. Obwohl laut Gesetz die gesamte Beihilfe 60 % nicht übersteigen darf, haben sich in Verhandlungen zwischen Bundesministerium für Finanzen und Ländern auf Beamtenebene angeblich nur 35 % Schadensabgeltung als Höchstsatz "herauskristallisiert".

Um etwas Klarheit in diese dubiose Vorgangsweise zu bringen, richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Finanzen die nachstehende

## A n f r a g e :

1. Wann fanden Verhandlungen zwischen Vertretern des Bundesministeriums für Finanzen und der Bundesländer über die Abwicklung der "Dürreschädenaktion 1992" aus den Mitteln des Katastrophenfonds statt ?
2. Wo fanden diese Sitzungen statt ?
3. Welche Sitzungsteilnehmer haben laut Anwesenheitslisten
  - a) namens Ihres Ressorts,
  - b) namens der einzelnen Bundesländer,
  - c) namens sonstiger Dienststellen und Institutionen,
 an diesen Sitzungen teilgenommen ?

4. Wie lautet das Sitzungsergebnis hinsichtlich der insgesamt für die "Dürreschadensaktion 1992" zur Verfügung stehenden Fondsmittel ? (in Mio S)
5. Wie lautet das Sitzungsergebnis hinsichtlich der pro Bundesland für die "Dürreschadensaktion 1992" zur Verfügung stehenden Fondsmittel ? (Aufteilungsschlüssel in %)
6. Wie lautet das Sitzungsergebnis hinsichtlich der prozentuellen Höchstgrenze pro individuellem Schadensfall in den verschiedenen Bundesländern ?
7. Wurden für diese Sitzungen bzw. für die konkrete Abwicklung der "Dürreschadensaktion" Berechnungstabellen oder Modellbeispiele ausgearbeitet ?
8. Wenn ja: sind Sie bereit, diese Materialien den Anfragstellern zu übermitteln ?
9. Stimmt es, daß die geschädigten Landwirte nur mit maximal 20 bis 30 % Schadensvergütung rechnen können, sofern sie nicht wegen Unterschreitung der Minimalgrenzen von 5.000,- öS je Betrieb und 30 % je Fruchtart gänzlich durch den Rost fallen ?
10. Wie lautet die Stellungnahme Ihres Ressorts zu dem in der "Kleinen Zeitung" vom 7.10.1992 abgedruckten Vorwurf von Hofrat Werner Ressi (Landesregierung Steiermark), wonach die jetzige Regelung den Ländern vom Bundesministerium für Finanzen "oktroziert" worden sei ?
11. Wie lautet die Stellungnahme Ihres Ressorts zu der Diskrepanz zwischen der vom Gesetzgeber vorgesehenen Höchstgrenze von 60 % der Fondsmittel an der insgesamt gewährten Beihilfe einerseits und den in der "Kleinen Zeitung" kolportierten 35 % als Höchstsatz der Entschädigung ?

Wien, den 12. November 1992